



## INFOBLATT 2/2009

### **... Abschied vom Kameraden Karlheinz Baus ...**

Am 08.05.2009 mussten wir Abschied vom Kameraden Karlheinz Baus von der FF Kladow nehmen, der im Alter von 58 Jahren am 28.04.2009 verstarb. Viele Jahre war Kamerad Baus aktives Vorstandsmitglied im Landesverband und setzte sich dort für die Belange der Freiwilligen Feuerwehren Berlins ein.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

### **... Auszeichnung des Kameraden Lutz Großmann, FF Buchholz ...**

Auf der großen Wehrleitersitzung am 29. April 2009 wurde der Kamerad Lutz Großmann von der FF Buchholz mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber durch die Vorsitzende des Landesverbandes FF ausgezeichnet. Auf Vorschlag der Wehr Buchholz wurde die Auszeichnung beim DFV beantragt. Die Kameradinnen und Kameraden der Wehr wollten damit Lutz Großmann Dank sagen, für seine jahrelange gute und kameradschaftliche Tätigkeit als Wehrleiter. Er hat diese Tätigkeit niedergelegt, nachdem die Wahl zum Vertreter des Ständigen Vertreters des Landesbeauftragten für die Direktion Nord erfolgte.

Wir wünschen Kameraden Großmann viel Erfolg in seiner neuen Funktion.

Herzlichen Glückwunsch!

### **... Auszeichnung des Kameraden Karlheinz Bork, FF Niederschönhausen ...**

Anlässlich des Tages der offenen Tür der FF Niederschönhausen am 29.05. 2009 wurde der Kamerad Karlheinz Bork durch die Vorsitzende des Landesverbandes FF mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Über 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in dieser Wehr, u. a. viele Jahre als Wehrleiter, Vorsitzender des Fördervereins, Mitglied im Ausbildungsteam des Stadtbezirks Pankow prägen den Kameraden Bork. Neben seiner eigentlichen Arbeit als Wehrleiter hat er auf freiwilliger Basis im Jahre 1978 den Umbau der Feuerwache Niederschönhausen geleitet und mit gestaltet – eine Tätigkeit, die einer Generalsanierung gleich kam.



## INFOBLATT 2/2009

Auch heute ist er als Ehrenmitglied der Wehr noch hoch motiviert und hilft, wo er gebraucht wird.

Herzlichen Glückwunsch.

### **... Fußballturnier der FF 2009 um den Pokal des LV der FF Berlins e. V. ...**

Am 04.04.2009 war es wieder soweit. Das Fußballturnier 2008 wurde von der FF Staaken gewonnen und diese war somit Ausrichter des Turniers 2009.

Wie in den Vorjahren kamen wieder zahlreiche Kameraden sowie Gäste aus den Wehren aller drei Direktionen zusammen, um ihre Kräfte beim Fußballturnier zu messen. Das Turnier wurde von allen Beteiligten als überwiegend fair und kameradschaftlich gespielt. Gewonnen hat die Mannschaft der FF Wedding und sie wird Ausrichter des nächsten Turniers (zur Terminplanung 17. bzw. 24.04.2010) sein. Den 2. Platz belegte die FF Buch, gefolgt auf den 3. Platz durch die FF Staaken. Mit 11 Toren wurde Dennis Kurth von der FF Wedding Torschützenkönig und bester Spieler. Zur fairsten Mannschaft wurde die FF Lichtenrade gewählt. Bester Torwart wurde Peter Fritz von der FF Staaken.

Die gute Stimmung, gepaart mit toller Verpflegung und warmen Frühlingswetter, machte das Turnier zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Danke der FF Staaken für die gute Vorbereitung und Organisation.

### **... Große Wehrleitersitzung am 29.04.2009 ...**

Der große Saal in Mitte war bis auf den letzten Platz gefüllt. Alle warteten auf die Reaktion des Landesbranddirektors auf den Brandbrief. Erst auf Antrag des Landesbeauftragten FF wurde er auf die Tagesordnung gesetzt. Der LBD gab Ausführungen zu aufgeworfenen Fragen im Brandbrief, einige wichtige Dinge wurden gar nicht von ihm erläutert. Leider entsprach auch die erwartete Diskussion der anwesenden Führungskräfte nicht die gewünschte Resonanz, die sich die Verfasser des Briefes wahrscheinlich gewünscht hätten.

Beim Jour Fixe der FF-Führung mit dem LBD am 18.05.2009 fand eine Nachlese zur o. g. Wehrleitersitzung statt. U. a. war auch der Brandbrief ein Thema und den FF-Führungskräften wurde vom LBD versprochen, zeitnah eine Antwort an die Wehren zu geben.

Die Erläuterungen zur Leichtathletik-WM wurden zwar zur Kenntnis genommen, aber die Reaktionen der Anwesenden zeigten, dass die Bereitschaft diese zu unterstützen, auf den Nullpunkt gesunken war.



## INFOBLATT 2/2009

Weiteren Zündstoff gab die neue Geschäftsanweisung „Feuerwehruntersuchungen“. Sie wird uns sicher noch beschäftigen und das nicht nur im positiven Sinn, wenn wir dann die Auswirkungen spüren.

### ... GA „Feuerwehruntersuchungen“ ...

Wie schon befürchtet, die ersten Auswirkungen sind da. Es gibt eine Mail der SE AF vom 27. Mai 2009, wo darauf hingewiesen wird, dass seit dem 14.05.2009 bei der jährlichen Atemschutz-Belastungsübung im Verdachtsfall auch eine Gewichtsüberprüfung in Abhängigkeit zur Körpergröße stattfindet. Das Überschreiten des zulässigen Maximalgewichtes ist wie ein Abbruch zu behandeln und wird so auch im Abbruchprotokoll dokumentiert. Der betroffene Atemschutzgeräteträger gilt bis zur betriebsärztlichen Untersuchung als atemschutzuntauglich. Mit dieser Maßnahme kommt man den ausdrücklichen Vorgaben des LBD nach, die Voraussetzungen der Atemschutztauglichkeit gem. GA Stab 01/2009 – Feuerwehruntersuchungen – mit zu überwachen, so die Aussage der SE AF. Die SE AF sagt dazu, dass vielen eine Maximalgewichtsvorgabe bisher nicht bekannt war. Leider verlässt man sich da immer auf Floris, wo die Geschäftsanweisungen eingestellt werden, ob sie jeder lesen bzw. auch kommentieren kann, interessiert nicht.

In der Zeitschrift „Feuerwehr“ gibt es auf der Seite 8 (wird in Kopie beigelegt) einen sehr interessanten Bericht dazu von einem Vertreter der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. U. a. wird dort gesagt „der Body Mass Index bei Feuerwehrleuten ist wichtig, aber er ist für die G 26-Prüfung keine Norm.“ Der BMI ist ein Richtwert, dessen Überschreitung auf eine Erkrankung hinweisen kann, aber nicht muss. Eine interessante Aussage, bei aller Fürsorgepflicht der Behördenleitung sollte man auch daran denken, dass nicht nur korpulente Feuerwehrleute gefährdet sind, auch schlanke Typen können einen Herzinfarkt erleiden. Lest diesen Artikel und macht Euch selbst ein Bild davon.

Für ehrenamtliche Kräfte, die die Atemschutzstrecke absolvieren wollen und dann im Vorfeld durch Wiegen davon ausgeschlossen werden vor ihren Kameradinnen und Kameraden, sicher nicht gerade imagefreundlich.

Das wir hier in Berlin eine regelmäßige feuerwehrärztliche Untersuchung erhalten als FF ist eine gute Sache und dient zu unserer eigenen Sicherheit, nicht überall so. Auf dem flachen Land ist das nicht jedem Feuerwehrmann bzw. jeder Feuerwehrfrau möglich, weil es an der Bezahlung mangelt und die Wege zum TÜV weit sind.



## INFOBLATT 2/2009

Leider wurden die FF-Führungskräfte, d. h. der LB FF bzw. auch der Landesverband im Vorfeld nicht über die neue GA informiert und auch am 18.05.09 beim Jour Fixe wurde kein Wort davon erwähnt, wie zukünftig auf der Atemschutzstrecke verfahren wird.

### **... Präsidialratssitzung des DFV in Hamburg ...**

Vom 08. bis 10.05.2009 fand in Hamburg die o. g. Präsidialratsitzung statt, an der die Vorsitzende des Landesverbandes teilnahm. Wichtige Themen waren Bestandteil der Tagesordnung. So u. a. vorgesehene Satzungsänderungen auf der Delegiertenversammlung des DFV im November 2009, der Deutsche Jugendfeuerwehrtag in Amberg, die Neufassung der Jugendordnung, Projekte im Deutschen Feuerwehrverband, der 28. Deutsche Feuerwehrtag 2010 in Leipzig, geplante Änderung des THW-Helferrechts, Digitalfunk, das Fahrerlaubnisrecht (Führen von Feuerwehrfahrzeugen), G 26-Untersuchungen und noch weitere Themen.

Interessant war eine Besichtigung des Airbuswerkes. Aber auch der Empfang des Landesbereichs Freiwillige Feuerwehr Hamburg mit Senator war eine gute Sache. Man konnte sich in persönlichen Gesprächen mit Vertretern der FF von der Arbeit und den Strukturen in Hamburg informieren und überzeugen, dass es viele Dinge gibt, die wir uns auch in Berlin wünschen würden.

### **... Jahresbeitrag 2009 ...**

Der Jahresbeitrag 2009 war bis zum 31.03.09 fällig. Leider fehlt noch die Überweisung vom Großteil unserer Mitglieder. Die Einzahlung hat wie immer auf das Konto des LV der FF Berlins e. V. bei der Berliner Bank, BLZ 100 200 00, Konto-Nr. 2920970600 zu erfolgen.

### **... Landesmeisterschaften im Löschangriff ...**

Die 6. Landesmeisterschaften im Löschangriff für FF finden am 19.09.2009, 10.00 Uhr auf dem Sportplatz Röländer Str. in 13125 Berlin-Karow statt.



## INFOBLATT 2/2009

Die Ausschreibungen sind raus und die Anmeldung muss bis zum 26.08.2009 erfolgen.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer.

### **... Wir werden in der Öffentlichkeit wahrgenommen ...**

Das haben wir lange vermisst. In einem Artikel im Berliner Kurier vom 27.05.09 spricht man seit langer Zeit mal wieder von den Freiwilligen Feuerwehren in Berlin.

#### **Das Unwetter verschonte unsere Stadt**

**Berlin** – Das ging noch mal glimpflich ab! Berlin blieb vom Unwetter verschont. Nur im Süden zwischen Köpenick und Neukölln rauschten bis zu 15 Liter Regen je Quadratmeter runter, piff der Wind bis Stärke 10, sackte danach das Quecksilber von 30 auf 19 Grad. Die Feuerwehr rief um 14 Uhr den Ausnahmezustand aus, alarmierte 8 Freiwillige Wehren, fuhr 12 Wetter-Einsätze /z.B. Baum auf Tramschienen in Adlershof). Es gab zum Glück nur Sachschaden, keine Verletzten. Für die nächsten Tage sind keine Unwetter vorausgesagt.

### **... Bildung von 2 Arbeitsgruppen ...**

Wie schon bei der Delegiertenversammlung des Landesverbandes im Jahre 2008 durch den LB FF vorgeschlagen, sollten zur Verbesserung der FF-Arbeit zwei Arbeitsgruppen gebildet werden. Zur Mitarbeit wurde in den Wehren aufgerufen und es meldeten sich viele interessierte Kameradinnen und Kameraden. Die Auswahl erfolgte per Los. Beide Arbeitsgruppen haben sich konstituiert. Die Arbeitsgruppe 1 „SE AF/Ausbildung“ ist bereits 3 x zusammengekommen. Sie waren bisher in erster Linie damit beschäftigt, die Truppmannausbildung nach dem Pilotprojekt der Direktion Nord in allen Direktionen gleich anzupassen.



## INFOBLATT 2/2009

Die Arbeitsgruppe 2 „Aufgaben Führungsebene Wehrleiter ...“ war bisher 1 x zusammen gekommen. Jedes AG-Mitglied hat eine Aufgaben bekommen und die nächste Zusammenkunft ist Anfang Juli vereinbart.

Wir halten Euch auf dem aktuellen Stand.